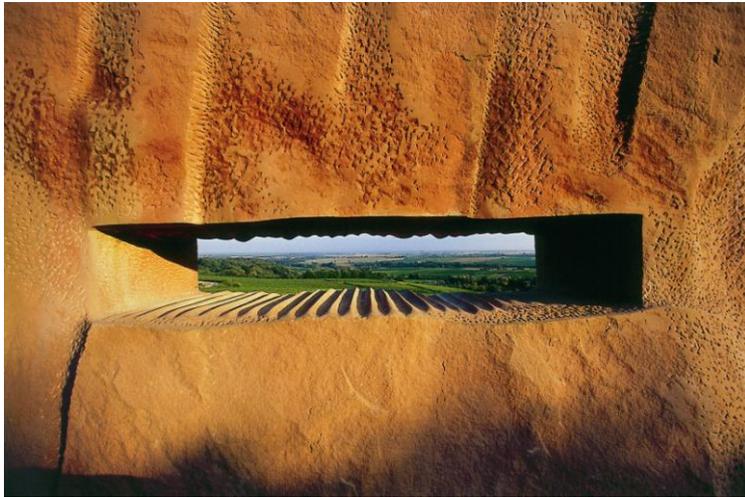


# UPPER RHINE valley

ALSACE  REGION BASEL  BLACK FOREST  PALATINATE



## Die Südpfalz – Vielfalt an Lebenskultur

Die Südpfalz ist der Inbegriff von Lebensqualität. Wer den ganzen Reichtum der kleinen Region im nördlichen Upper Rhine Valley kennenlernen will, der besuche die unzähligen kleinen Weinstuben, die preisgekrönten Sterne-Restaurants, der steige in die Keller der Winzer oder betrachte das üppige Angebot der Obst- und Gemüsebauern auf ihren Höfen. Hier und auf den Märkten sorgen die regionalen Erzeuger und Gastronomen für die sprichwörtliche Lebensqualität – eine Lebenskultur, für die das Hausmacher Wurstbrot in einer urigen Wirtschaft steht, aber auch das Sternemenü im Edelrestaurant.



## Ein ganz besonderes Aroma

Über 110 gastronomische Betriebe an der Südlichen Weinstraße, im Landkreis Germersheim und in Landau erhielten die Auszeichnung *Empfohlenes Gastliches Haus*. Sie alle zeigen die gastronomische Vielfalt und Klasse der Region, wo vieles auf Feldern und in Gärten wächst, was in der Küche in den Topf kommt. Einige Gasthäuser haben sogar eigene Kräutergärten, bauen Kerbel, Majoran, Dill, Borretsch, Minze, Knoblauch, Salbei und anderes Grünzeug an – das gibt der regionalen Küche ihren besonderen Geschmack! Die köstlichen Zutaten werden auf den Feldern der lokalen Landwirte angebaut. Von Spargel, Blumenkohl und Wirsing über Kürbisse, Kartoffeln und Artischocken bis hin zu Erdbeeren, Pfirsichen und Feigen reicht das Angebot.



Ein besonderes Aroma hat die Esskastanie – hier kurz *Keschde* genannt. Wetter und Böden lassen diese Frucht, die man ansonsten aus der Provence und dem Tessin kennt, hier besonders gut gedeihen. An der Südlichen Weinstraße wächst der Edelkastanienbaum großflächig; seine Früchte sind eine Delikatesse, vorausgesetzt, man hat Ideen.

Die Gastronomen der Region kreieren im Herbst und Winter aus der Keschde alle erdenklichen kulinarischen Köstlichkeiten: Zu einem Glas Wein werden mit Kastanien zubereitete Suppen, Bratwürste, Saumägen, Knödel und Kuchen gereicht. Es gibt sie natürlich auch in flüssiger Form, als Likör, gerne auch im Kaffee oder mit Sekt gemischt.

Und natürlich zeigt der Pfälzer auch gern die schönen Bäume bei geführten Wanderungen entlang des Pfälzer Keschdewegs. Auf dem Edenkobener Kastanien- und Genussmarkt werden Kastanienprodukte für zuhause angeboten – ein beliebtes Mitbringsel für Touristen und Feinschmecker.

Eine weitere Spezialität aus den heimischen Gewässern der Region ist der köstliche Zander, der in den zahlreichen Fischlokalen entlang des Rheins mit einem spritzigen Riesling genossen werden kann - wie auf dem eigens kreierten Radweg „Vom Riesling zum Zander“, der den Rhein mit der Südlichen Weinstraße verbindet.



## Auen und Wälder wie im Märchen



Aus den schier unendlichen Revieren des Pfälzerwaldes, die der Wanderer stundenlang durchstreifen kann, stammt Wildbret der besten Sorte. Reh, Hirsch, Hase und Wildgeflügel wie Fasan, Wachtel und Rebhühner kann der Wanderer beobachten – einige landen auf den Tellern der feinen regionalen Küche. Ganz besonders entspannende Naturerlebnisse bieten die geschützten Naturlandschaften *Bienwald* im

äußersten Süden an der Grenze zu Frankreich und die urwüchsigen *Rheinauen*. Für Naturliebhaber ist der Bienwald ein absoluter Geheimtipp: Hier haben nicht nur ursprüngliche Bachauenwälder, kleine Moore oder Dünen überlebt – dank guter Pflege und der Ausweisung von Naturwaldflächen ist er noch immer Rückzugsgebiet für Wildkatzen, Hirschkäfer und seltene, geschützte Vogelarten. Auf dem Fahrrad die unberührten Rheinauen zu erkunden, ist auf dem Radwanderweg *Veloroute Rhein* ein unvergessliches Erlebnis. Die urwaldähnliche Landschaft lässt sich am besten bei einer Fahrt mit



dem Elektronachen und einem sachkundigen Führer entdecken. Denn die Natur meint es gut mit der Südpfalz - das Klima in einer der wärmsten Gegenden Deutschlands könnte kaum angenehmer sein.

## Wein im Glas, an den Rebhängen, in den Tälern

Was wäre die südliche Pfalz ohne ihren Wein? Er prägt das Bild der Landschaft und ist ein bedeutender Teil der kulturellen und wirtschaftlichen Vielfalt der Region. Mit 1800 Sonnenstunden im



Jahr, dem Weinanbau schon seit der Römerzeit und den traditionsbewussten Winzerfamilien hat sich der *Pfälzer Wein* national wie international einen hervorragenden Ruf erworben. Besuchen Sie auf Ihrer Reise durch die Region einen der vielen Winzerhöfe oder die zahlreichen Weinfeste im Sommer und im Herbst. Lassen Sie sich von „Ihrem“ Winzer die Besonderheiten von Klima, Ökologie und Önologie, Rebsorten und

Geschmacksrichtungen bei einem oder zwei Glas Wein näherbringen – der Reisende kann überall anhalten und ist willkommen. Hektik ist in der Südpfalz ein Fremdwort. Kein Wunder – guter Wein will Weile haben!

## Trekking, Wassersport, Burgbesteigung und Erlebnisparks – ideal für Familien

Wer Lust auf Kultur, Geschichte und Sehenswürdigkeiten hat, der hat in der Südpfalz die Qual der Wahl – aber er wird garantiert fündig: ob Ritterburg oder Festung, Kunsthandwerk, Kirche oder Kloster, Malerei oder Skulpturen, Jazz oder Klassik, Feste oder Events – die Region hat einfach *alles* im Angebot. Allein die vielen Schlösser, Burgen und Burgruinen sind immer wieder eine Augenfreude. So z.B. die hoch gelegene, um 1200 erbaute *Burg Landeck* mit einer wunderbaren Sicht bis hinüber zum Schwarzwald, oder die Schauspielführungen auf *Burg Trifels* und *Schloss Villa Ludwigshöhe*.

Jeden Samstag und Feiertag schlüpft ein Schauspieler in die Rolle des Geschichtschreibers und nimmt sein Publikum mit auf eine Zeitreise in das bewegte Leben des Königs Ludwig I. von Bayern – denn die Pfalz gehörte einstmals zu seinem Herrschaftsgebiet. Eine Führung mit den Bauersfrauen durch die Minengänge der Festung Germersheim lässt die jahrhundertealte Geschichte lebendig werden. Ein Erlebnis der besonderen Art bietet eine Fahrt auf der *Navis Lusoria*, einem originalgetreuen Nachbau eines römischen Patrouillenschiffes. Wer weiterhin auf kulturelle Entdeckungsreise gehen möchte, dem bietet die Region etliche Museen.



Ferien mit der ganzen Familie sind in der südlichen Pfalz so entspannt und abwechslungsreich wie sonst nirgendwo. Neben den zahlreichen Hotels und gemütlichen Pensionen werden überall auch Ferienwohnungen angeboten. Nun kann die Erkundung der Angebote der Region beginnen: Abenteuer im Abenteuerpark *FunForest* in der Nähe von Germersheim; die Wassererlebniswelt *La Ola* oder der Zoo mit rund 550 exotischen Tieren in Landau oder Natur zum Anfassen auf Treckingrouten durch den Pfälzerwald und vieles mehr. Am Abend hat die ganze Familie das obligatorische Glas Wein, den frischen Saft und das vorzügliche Menü verdient. Und alle befällt rasch die wohlige Bettschwere!



## Das Upper Rhine Valley

Im Herzen Europas, wo der Rhein Frankreich, Deutschland und die Schweiz verbindet, liegt Upper Rhine Valley. Die Region ist mit über 21.000 qkm fast so groß wie die Toskana. Wie diese lockt sie seit Jahrhunderten Touristen an, die Kunst, Kultur und gutes Essen lieben. Upper Rhine Valley ist eine kompakte, landschaftlich und kulturell enorm vielfältige Region mit zahlreichen Städten und Dörfern auf beiden Seiten des Rheintals. Die wirtschaftlich prosperierende Region mit rund 6 Mio Einwohnern bietet von allem viel und ist leicht erreichbar.

Länger als zehn Minuten ist man von einem Highlight zum andern nie unterwegs. Berühmt für milde kurze Winter und sommerliche Temperaturen von April bis Oktober ist die Region eine der schönsten und fruchtbarsten Landschaften in Europa: Mit ihren Märkten, Weinbergen und Feinschmeckerlokalen ein El Dorado für Feinschmecker; mit gotischen Kathedralen in Freiburg, Basel und Straßburg, mittelalterliche Burgen, unzähligen Museen mit Sammlungen für alte und neueste Kunst ein MUST für Kunstkenner; mit ihrer einmaligen Landschaft ein Paradies für Golfer, Wanderer, Schwimmer, Radfahrer und Outdoor-Fans. Rund 18 Millionen Übernachtungen pro Jahr, darunter viele Stammgäste, belegen die Attraktivität für den Tourismus in dieser Region.

*Weitere Informationen:*

*Web: [www.upperrhinevalley.com](http://www.upperrhinevalley.com); E-mail: [urv@fwtm.freiburg.de](mailto:urv@fwtm.freiburg.de); Telefon: +49 (0)761 3881 1211*

Text: Hans Kohl  
Bild: Hans Kohl

**Pressekontakt regional:** Gisela Graf Graf Communications [contact@gisela-graf.com](mailto:contact@gisela-graf.com)  
**Pressekontakt überregional:** Margarete Schwind Schwindkommunikation [ms@schwindkommunikation.de](mailto:ms@schwindkommunikation.de)  
**Pressekontakt international:** Hans Kohl Reiko PR [hans@reiko.org.uk](mailto:hans@reiko.org.uk)